
Vorsitz: Kasachstan**791. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 21. Januar 2010

Beginn: 10.05 Uhr
Unterbrechung: 10.50 Uhr
Wiederaufnahme: 11.05 Uhr
Schluss: 11.10 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter K. Abdrachmanow

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN
 - (a) *Tod des kirgisischen Journalisten Gennadi Pawljuk:* Spanien – Europäische Union (mit den Bewerberländern Kroatien und ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Island, Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Georgien und Moldau) (PC.DEL/39/10), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/42/10), Kirgisistan (PC.DEL/44/10)
 - (b) *Staatsduma der Russischen Föderation verabschiedet Gesetz zur Ratifizierung von Protokoll Nr. 14 der Europäischen Menschenrechtskonvention:* Russische Föderation (PC.DEL/37/10 OSCE+)
 - (c) *Vorschlag für einen Beschlussentwurf über Konfliktverhütung und Krisenmanagement im OSZE-Raum (FSC-PC/DEL/1/10/Corr.1):* Russische Föderation (PC.DEL/36/10 OSCE+), Vereinigte Staaten von Amerika
 - (d) *Präsidentenwahlen in der Ukraine vom 17. Januar 2010:* Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/41/10), Ukraine (PC.DEL/40/10)

Punkt 2 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES
AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

- (a) *Ausführungen des Amtierenden Vorsitzenden zu den Prioritäten des OSZE-Vorsitzes betreffend akkreditierte Diplomaten in Kasachstan vom 20. Januar 2010: Vorsitz*
- (b) *Besuch des Sonderbeauftragten des Amtierenden Vorsitzenden für Langzeitkonflikte, Botschafter Bolat Nurgalijew, in Moskau vom 19. Januar 2010: Vorsitz*
- (c) *Besuch des Sonderbeauftragten des Amtierenden Vorsitzenden für Langzeitkonflikte, Botschafter Bolat Nurgalijew, im Südkaukasus vom 19. bis 22. Januar 2010: Vorsitz*

Punkt 3 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs (SEC.GAL/11/10/Corr.1 OSCE+): Generalsekretär*
- (b) *Arbeitstagung „Bekämpfung der modernen Sklaverei – nationale, regionale und internationale Erfahrungen“ am 9. und 10. Februar 2010 in Ulan Bator (SEC.GAL/11/10/Corr.1 OSCE+): Generalsekretär*
- (c) *Ausschreibung von durch Entsendung zu besetzenden Dienstposten in der OSZE (SEC.GAL/11/10/Corr.1 OSCE+): Generalsekretär*

Punkt 4 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Folgermaßnahmen zum abschließenden Bericht der OSZE/BDIMR-Wahlbeobachtungsmission zur Bundestagswahl in Deutschland vom 27. September 2009: Deutschland (Anhang)*
- (b) *Grundsatzrede über Internetfreiheit der Außenministerin der Vereinigten Staaten von Amerika am 21. Januar 2010: Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/43/10), Vorsitz*
- (c) *Aussetzung der Todesstrafe in der Mongolei: Mongolei (Kooperationspartner)*

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 28. Januar 2010, 10.00 Uhr im Neuen Saal



791. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 791, Punkt 4 (a) der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION DEUTSCHLANDS**

Herr Vorsitzender,

betreffend die Wahl zum deutschen Bundestag, die am 27. September des vergangenen Jahres stattgefunden hat, und die Bewertung dieser Wahl durch das ODIHR möchte ich die Delegationen kurz über die weitere Behandlung dieses Themas durch die deutsche Bundesregierung informieren.

Die OSZE/ODIHR-Wahlbewertungsmission hat ihren Bericht am 14. Dezember vorgelegt. Er ist auf der ODIHR-Webseite zu finden.

Die Bundesregierung wird diesen Bericht sorgfältig auswerten und die darin enthaltenen Empfehlungen sorgfältig prüfen.

Vor diesem Hintergrund hat der Bundesminister des Innern am 4. Januar folgendes Schreiben an den Direktor des ODIHR, Botschafter Lenarčič, gerichtet:

„Sehr geehrter Herr Botschafter,

den Bericht über die Beobachtung der Bundestagswahl 2009 habe ich mit großem Interesse zur Kenntnis genommen. Aufgrund einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahre 2008 ist eine Änderung des Bundeswahlgesetzes in jedem Fall erforderlich. Die Ausführungen in dem Bericht werden in die Überlegungen für eine Wahlrechtsnovelle einbezogen werden. Über den Abschluss der Rechtsänderungen werden wir Sie unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas de Maizière“

Ich möchte Sie bitten, meine Erklärung und den Inhalt dieses Schreibens in das Journal der heutigen Sitzung aufzunehmen.

Vielen Dank.